

Pressemitteilung

ALDI und Recupel sammeln alte Lampen

Erpe-Mere, den 12. Februar 2019 – **ALDI und Recupel vereinbaren eine weitreichende Zusammenarbeit. Ab sofort können alle Kunden ihre alten Lampen und Birnen in allen 450 ALDI-Verkaufsstellen abgeben. Dies ist eine Premiere, denn kein anderer Supermarkt in Belgien verfügt in allen seinen Filialen über Recupel-Sammelmöbel. Dadurch steigt die Anzahl der Recupel-Sammelstellen auf einen Schlag um nicht weniger als 25%. Damit beweist ALDI einmal mehr, dass es zu einer nachhaltigen Zukunft beiträgt.**

Ab sofort können Kunden ihre gebrauchten Lampen mitbringen, wenn sie ALDI besuchen. Schließlich gibt es in jeder Filiale des Discounters ein Recupel-Sammelmöbel für Energiesparlampen und LED-Lampen. Auf diese Weise bietet die Supermarktkette nicht nur einen zusätzlichen Service für die Kunden, sondern trägt sie auch zu einer nachhaltigen Zukunft bei.

Seit 2014 können Sie als Verbraucher Ihre alten Lampen in den Recupel-Sammelstellen entsorgen, die in vielen Geschäften in ganz Belgien zu finden sind. Recupel sammelt alte Lampen, um die Rohstoffe zu gewinnen, welche die Industrie noch benutzen kann, d.h. Eisen, Kupfer, Kunststoff und Glas. Darüber hinaus extrahiert das Unternehmen die giftigen Substanzen wie Quecksilber, die eine Gefahr für die Umwelt darstellen. Auf diese Weise engagiert sich Recupel im Kampf gegen Müll und trägt das Unternehmen zur Kreislaufwirtschaft bei.

25% mehr Sammelstellen

Dank der Zusammenarbeit mit ALDI wächst die Anzahl der Sammelstellen für Recupel um nicht weniger als 25%. Es gibt aktuell rund 2.500 Standorte mit Recupel-Sammelmöbeln in Einzelhandelsflächen. Jede fünfte Sammelstelle befindet sich somit in einem ALDI-Markt. Davon profitieren eindeutig die Aktivitäten von Recupel in Belgien. Dank der landesweiten Reichweite der ALDI-Märkte kann Recupel viele zusätzliche Verbraucher erreichen.

Recupel ist damit sehr zufrieden. *„Es ist uns eine Ehre, ALDI in unser Sammelnetzwerk willkommen zu heißen. ALDI ist nicht nur ein sehr häufig besuchter Supermarkt, die Verkaufsstellen des Unternehmens sind auch geografisch sehr gut verteilt. Damit erreichen wir mit unseren Sammelmöbeln alle Belgier“*, betont Peter Sabbe, CEO von Recupel.

ALDI Holding

Keerstraat 4,
B-9420 Erpe-Mere

Tel.: +32(0)53.827.940

media@aldi.be

www.aldi.be



Nachhaltig und verantwortungsbewusst

ALDI ist seit Jahren stolz auf seine nachhaltigen und verantwortungsbewussten Geschäftspraktiken. Die Supermarktkette setzt sich seit geraumer Zeit mit ganzer Kraft für den Kampf gegen Müll ein, unter anderem durch sich maximal für Recycling zu engagieren.

Sowohl in den Verkaufsstellen als auch in den Lagern werden alle Abfälle so weit wie möglich sortiert und recycelt. Außerdem hat sich ALDI kürzlich von seiner legendären blau-weiß gestreiften Plastiktüte verabschiedet. Die Kette bietet seitdem nur noch nachhaltige wiederverwendbare Einkaufstaschen an.

„ALDI bemüht sich täglich, die Abfallmenge mit verschiedenen Maßnahmen zu reduzieren“, erklärt Hans De Bremme, Business Unit Director Corporate Responsibility bei ALDI. „Dank der Zusammenarbeit mit Recupel können wir unsere Kunden direkt in unser Nachhaltigkeitsengagement einbeziehen und gemeinsam noch mehr für die Umwelt tun.“

Bebat

Ein weiterer Beweis dafür, dass ALDI zur Kreislaufwirtschaft beiträgt, ist die Zusammenarbeit mit Bebat. In jeder ALDI-Verkaufsstelle gibt es auch eine Bebat-Sammelstelle für leere Batterien. 2018 entsorgten ALDI-Kunden nicht weniger als 50.963 kg leere Batterien. Bebat extrahiert die Metalle und andere Rohstoffe, die noch verwendbar sind. In den meisten ALDI-Märkten steht das Recupel-Möbel neben der Bebat-Sammelstelle. Nachhaltig und verantwortungsbewusst handeln ist bei ALDI also keineswegs neu.

+++